rántid, sōmádda hålóhona míd bā sōmád gōní'a, wáhād û garatid, ha lō gú sùnto!' wúhu yíḍi: ,hayyé!'

markāséy wadādédi iyyó inamádi iyyó âbuhōd íntay ís wada ra'èn ayyéy gêli kú horéyēn, ki ū gú weyn'a ayyâ âbihi kú yiḍi: ,gêla adögu wáḥād súntà tōbán halâd iyyó sáddaḥ qālmôd iyyó nirîg iyyó qâlin.' wúḥu yíḍi: ,hayyé!' ínti bō súntadey;¹ labádē kaléna íntā ín le'eq ayyô û ka la súntey.

markāsâ mâša-i lo'ōdo, dâqīsi lé yimìd. ki ū gú weyn'a
ayyû âbihi kú yiḍi: ,lôda-na
wáḥād ká sumáta áfar sa' iyyó
díbi!' labáda kalé na ín le'eq.
markāsâ háddana áḍigi lô yimì,
ki ū gú weyn'a ayyâ âbihi kú
yiḍi: ,áḍigana wâḥād sumáta
sóddon sabēnôd lába jirà iyyó
afártan lahâd iyyó labátan
wån iyyó tōbán náyl ô barâra
iyyó afártan 'asamôd iyyó tōbán riyâd iyyó sáddaḥ waḥḥarôd iyyó tōbân úrgi!'

mache mündlich das Testament, was du für einen jeden wünschest. Wie du mündlich, solange du lebst, testiert hast, so mache durch ein Kennzeichen getrennt, wie du bestimmt hast!' Da sprach er: 'Gut!'

Hierauf gingen die Priester und die Söhne und ihr Vater zusammen hin und traten vor die Kamele zuerst; zum Ältesten sprach nun der Vater: "Zeichne du von den Kamelen zehn (über vier Jahre alte) Kamelinnen und drei Kamelinnen unter vier Jahren und eine Kamelfohlin und einen Kamelhengst unter vier Jahren." Da sprach jener: "Bitte!" Hierauf bezeichnete er (dieselben); den beiden anderen bezeichnete er (die Tiere) auf gleiche Weise.

Hierauf ging man auf den Ort der Kühe, seinen (des Vaters) Weideplatz. Da sprach zu dem Altesten der Vater: ,Zeichne dir von den Rindern vier Kühe und einen Stier!' Die beiden anderen (taten) desgleichen. Als man hierauf zu dem Kleinvieh gekommen war, sprach der Vater zu dem Ältesten: "Zeichne dir von dem Kleinvieh dreißig Lämmer, welche zwei (Jahre alt) sind und vierzig Mutterschafe und zwanzig Widder und zehn männnliche Lämmer und vierzig Ziegen, welche noch nicht geworfen haben, und zehn